CUXHAVEN STADT & LAND

Neuer Bahnhofsvorplatz freigegeben

Weitläufiges Areal mit Aufenthaltsqualität / 5,3 Millionen Euro investiert / Arbeiten am ZOB stehen ebenfalls vor dem Abschluss

Von Jens Jürgen Potschka

CUXHAVEN. Monatelang war das Areal vor dem Bürgerbahnhof Cuxhaven hinter einem weiß-rot-gestreiften Kunststoffzaun verschwunden. Pünktlich vor dem Osterfest 2022 hat die Stadt Cuxhaven den völlig neu gestalteten Bahnhofsvorplatz im Beisein zahlreicher Vertreter aus dem Bauausschuss, der Verwaltung und einiger am Bau beteiligter Firmen am Montagnachmittag freigegeben. Auch wenn noch einige Restarbeiten ausstehen und sich die Eröffnung des benachbarten ZOB noch etwas hinzieht, kann sich der neue Platz wirklich sehen lassen.

Cuxhavens Bahnhofsumfeld ist endlich in der Neuzeit angekommen: Vorbei sind die Zeiten, als sich Reisende, kurz nachdem sie aus ihrem Zug ausgestiegen sind, in der tiefsten Provinz wähnten und nicht etwa in Deutschlands größtem Nordseeheilbad. Rund 5,3 Millionen Euro hat es gekostet, das Bahnhofsumfeld an das von der Bürgerbahnhofs-Genossenschaft sanierte Empfangsgebäude anzupassen. Gefördert wurde die Baumaßnahme von der Landesnahverkehrsgesellschaft mit circa 1,87 Millionen Euro, die Metropolregion Hamburg steuerten 275 000 Euro bei.

200 Stellplätze für Räder

"Wir alle erinnern uns noch gut an die vielen schwierigen Debatten um den Bahnhof und sein Umfeld", deutete Cuxhavens Oberbürgermeister Uwe Santjer (SPD) an. Viel sei diskutiert und geplant worden, bis die Verantwortlichen dem Begriff "klimafreundliche Stadt Cuxhaven" an diesem Verkehrsknotenpunkt ein passendes Gesicht verliehen hätten. Der Fokus auf das Klima erfordere, sich gründlich mit dem Thema Mobilität auseinanderzu-





rät gesichert aufgeladen werden

Wie geht es rund um den Bahnhof weiter? Mona-Lisa Guzek vom Fachbereich Straße und Verkehr bei der Stadt Cuxhaven informierte darüber, dass in den kommenden Wochen noch einige Gräser und Stauden in die vorhandenen Beete des neuen Platzes gepflanzt werden sollen. "Hier soll das ganze Jahr über immer etwas blühen. Das wird eine bunte Pracht", sagt Mona-Lisa Guzek, die versprach, dass auch die noch ausstehende Platzbeleuchtung installiert wird. Lieferschwierigkeiten hatten zu den Verzögerungen geführt. Eine "atmosphärische Beleuchtung" soll den Vorplatz in den Abendstunden und Nächten in ein stimmungsvolles Licht tauchen. Die Masten für die Leuchten sind bereits montiert.

ZOB kurz vor Fertigstellung

Auch die Arbeiten am benachbarten ZOB sollen jetzt zügig weitergehen. Die beauftragte Firma habe lediglich wegen der starken Windböen und kurzen Schneefälle in den vergangenen Tagen eine und schon in Kürze können wir den Busverkehr von den Parkand-ride-Flächen nach vorne auf den neuen ZOB holen", sagt



Auch das Eisenbahner-Denkmal hat einen schönen, gut erreichbaren Platz im Bahnhofumfeld erhalten: Stephan Peronne, Stadträtin Andrea Pospich, Mona-Lisa Guzek und Thomas Hasse präsentieren den sanierten Stein.

Bahnhofsvorplatz auf einen Blick

- Zwei überdachte Abstellanlagen für Räder, zusätzliche Fahrradbügel gibt es direkt am Bahnhofsgebäude.
- Sitzmöglichkeiten in Form von Bänken mit und ohne Lehnen aus Holz.
- Es wurden einige Bäume erhalten. Zahlreiche Neupflanzungen, Hecken und Beete sollen den Aufenthaltscharakter des zentralen Platzes erhöhen. In den kommenden Wochen folgen noch Gräser und Stauden.
- Der neue Platz wurde mit extra hergestelltem Natursteingroßpflaster sowie Kopfsteinpflaster realisiert.
- > Eine "atmosphärische Beleuchtung" soll in den nächsten Wochen den Platz in den Abendstunden und in
- > Ein neuer breiter Gehweg (graues Pflaster) sowie Radweg (rotes Pflaster) umgibt das neu gestaltete Bahnhofsgelände.